



Der 80. Bayerische Ärztetag findet vom 15. bis 17. Oktober 2021 in der Freiheitshalle in Hof statt.

Das Bayerische Ärzteblatt vom Oktober 1971

Professor Dr. Georg Rutishauser, Leiter der Urologischen Klinik der Universität Basel/Schweiz, schreibt über die Bedeutung der Prostatahypertrophie. Er stellt nach einer kurzen Einleitung über die Bedeutung und Pathophysiologie der Prostatahypertrophie die Indikationsstellung und die Behandlung der Adenomyomatose dar. Die chirurgische

Therapie sei bisher durch keine andere Behandlungsmethode ersetzbar. Gegenüber der starren Anwendung eines bestimmten erlernten

chirurgischen Verfahrens setze sich aber immer mehr eine Operationstaktik durch, die sich dem Allgemeinzustand und der speziellen Situation des zu behandelnden Patienten anpasse. Dadurch habe sich die Prognose des Eingriffes wesentlich gebessert und die Komplikationsrate sei stark zurückgegangen.

Weitere Themen: 24. Bayerischer Ärztetag in Nürnberg. Die Dekompensation von Kopfverletzungen im Alter. Zur Situation des Drogenmissbrauchs in Bayern. 47. Augsburger Fortbildungskongress für praktische Medizin. Medicare und Medicaid in neuer Entwicklung – die staatliche Gesundheitsfürsorge in den USA steht vor neuen Entscheidungen. Auf Wilhelm Leibls Spuren.

Die komplette Ausgabe ist unter www.bayerisches-aerzteblatt.de (Archiv) einzusehen.



Meldepflicht – Jede Ärztin und jeder Arzt, die/der in Bayern ärztlich tätig ist oder, ohne ärztlich tätig zu sein, in Bayern ihre/seine Hauptwohnung im Sinne des Melderechts hat, ist verpflichtet, sich unverzüglich – spätestens innerhalb eines Monats – bei dem für sie/ihn zuständigen Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) oder Ärztlichen Bezirksverband (ÄBV) anzumelden. Die Liste der ÄKV und ÄBV finden Sie hier:

» www.blaek.de/ueber-uns/kreis-und-bezirksverbaende

Zuständig sind die Meldestellen, in deren Bereich sich die Ärztin/der Arzt niedergelassen hat oder ärztlich tätig ist. Übt sie/er keine ärztliche Tätigkeit aus, richtet sich die Zuständigkeit nach ihrer/seiner Hauptwohnung. Den Online-Meldebogen finden Sie hier:

» www.blaek.de/neu-in-bayern/berufseinstieg

Information in English: General Administration of the Free State of Bavaria

» www.regierung.oberbayern.bayern.de/meta/information_eng/index.html

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Mitte Oktober richtet die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) normalerweise ihren Bayerischen Ärztetag aus. Die Betonung liegt auf „normalerweise“, konnte die BLÄK doch das berufspolitische Großereignis im vergangenen Jahr 2020 pandemiebedingt nur eingeschränkt durchführen. Dieses Jahr 2021 kann der 80. Bayerische Ärztetag als Präsenzveranstaltung, unter Einhaltung der 3G-Regel, im oberfränkischen Hof stattfinden. Das Impulsreferat, das mit „Priorisierung orientiert sich an Schutzbedürftigkeit“ überschrieben ist, wird Univ.-Professor Dr. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. h. c. Eckhard Nagel, Universität Bayreuth, Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, halten. Die Arbeitstagung befasst sich anschließend mit der aktuellen Sozial-, Gesundheits- und Berufspolitik, dem Tätigkeitsbericht und den Finanzen der BLÄK, Fragen der ärztlichen Weiter- und Fortbildung sowie der Berufsordnung. Insbesondere stehen der Beschluss einer neuen Weiterbildungsordnung sowie Versorgungsfragen in und nach der Coronapandemie auf dem Programm. Im aktuellen Heft finden Sie Grußworte und Tagesordnung und die November-Ausgabe wird dann ausführlich über die Beratungen und Beschlüsse informieren.

„Halserkrankungen – highlighted“ titelt unser medizinischer Fortbildungsbeitrag, den Dr. Andreas Eckert verfasst hat. Klar, dass Sie hier – nach richtiger Beantwortung der Fortbildungsfragen – wieder punkten können.

Darüber hinaus in der Oktober-Ausgabe enthalten: „Neuerungen Leichenschau“, „Interessanter Fall aus der Gutachterstelle“, „BewegtVersorgt“ oder „Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)“.

Einen „goldenen Oktober“ wünscht Ihnen

Ihre

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin